

Merkblatt

Schutzmaßnahmen in der elektrischen Hausinstallation

Wichtige Information

Auswirkungen von Kunststoffrohrverlegungen auf Erdungen:

Nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen - Wasser - dürfen sämtliche Wasserrohrleitungen nicht für Blitzschutz- oder sonstige Erdungen benutzt werden, da wegen der Verwendung nicht leitender Rohrwerkstoffe keine Gewähr für deren Eignung besteht und in vielen Fällen eine erhebliche Gefährdung für Leib und Leben bzw. eine Sachbeschädigung entstehen kann.

Für hierdurch eintretende Schäden wird von den Stadtwerken keinerlei Haftung übernommen.

Durch die fachgerechte Anwendung der in den VDE-Bestimmungen genau vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung, wird mit Sicherheit das Auftreten von Gefährdungen im Fehlerfall für Sie oder andere Anlagenbenutzer verhindert.

Wir empfehlen Ihnen daher, im Interesse der Sicherheit, dringend, sofern noch nicht in Ihrem Hause geschehen, auch wenn dort zurzeit keine Arbeiten an der elektrischen Anlage vorgenommen werden, durch einen zugelassenen Elektroinstallateur die Wirksamkeit der Erdungen überprüfen zu lassen und gegebenenfalls auch den Potentialausgleich herstellen zu lassen.

Das zuständige Versorgungsunternehmen- die Süwag Energie AG, Niederlassung MKW, Frankfurt (Kundentelefon 0800 / 4747488) – gibt Ihnen gern weitere Auskünfte.

Da Sie für die einwandfreie Beschaffenheit und Unterhaltung der elektrischen Hausinstallation als Eigentümer oder Benutzer allein verantwortlich sind, gehen die hierdurch anfallenden Kosten zu Ihren Lasten.